



International Overdose Awareness Day (IOAD) am 31. August 2020

„So kann man Leben retten – Gemeinsam gegen Überdosierung und Drogentod“

Wie die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Daniela Ludwig, mitteilte, starben 2019 nach offiziellen Angaben 1398 Menschen an den Folgen ihres Drogenkonsums. Das waren 9,6 Prozent mehr als im Jahr zuvor.

Hauptursache sind Überdosierungen von Opioiden wie Heroin oder Morphin sowie die Kombination mit anderen Substanzen. Darüber hinaus gibt es einen 350%igen Anstieg von drogenbedingten Todesfällen bei Langzeitkonsument_innen.

Diese Zahlen machen traurig und fordern uns alle auf, aktiv zu bleiben!

Deshalb wird unser Aktionsbündnis am 31. August, dem weltweiten Tag gegen Überdosierung, wieder vorrangig in niedrigschwelligen Einrichtungen auf die Vermeidung von Überdosierungen aufmerksam machen. Das Bündnis aus Deutscher Aidshilfe, JES Bundesverband, Akzept, Freiraum Hamburg, VISION, Aidshilfe Frankfurt und Indivior Deutschland wurde 2019 ins Leben gerufen.

Da zu erwarten ist, dass öffentliche Veranstaltungen auch im August nur eingeschränkt stattfinden können, planen wir stattdessen für dieses Jahr eine gemeinsame Fotoaktion mit Botschaften zum Thema Überdosierung.

Wir möchten ein Poster entwickeln, das zum Aktionstag in den Einrichtungen ausgehängt werden kann.

Hier sollen möglichst viele Menschen und Botschaften abgebildet werden. Dafür brauchen wir eure Fotos mit Botschaften, wie Todesfälle verhindert und Überdosierungen vermieden wurden.

Wie diese Fotos aussehen sollen, könnt ihr im beiliegenden Aktivitätsbogen lesen. Außerdem senden wir euch Beispielsätze und -fotos.

Alle, die Fotos einsenden oder Aktionen in den Einrichtungen durchführen erhalten als kleines Dankeschön für ihr Engagement Beatmungstücher in Form eines Schlüsselanhängers und Postkarten mit dem Postermotiv zur Erinnerung.



Für den IOAD am 31. August 2020 schicken wir euch dann die produzierten Medien und die Tücher.

Eure Teilnahme am Kampf gegen die Überdosierungen ist ein wichtiges Signal, dass wir alle gemeinsam - trotz schwieriger Rahmenbedingungen - um das Leben Drogen gebrauchender Menschen kämpfen!

Bitte lest euch den Aktivitätsbogen durch. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr euch an der Fotoaktion beteiligen würdet und diese Bitte auch an (ehemalige) Drogengebraucher_innen weitergebt.

Herzliche Grüße von

Jürgen Klee
Dirk Schäffer

Claudia Schieren
Marco Jesse

Sophie Hanack
Katrin Strick

Maria Kuban
Urs Köthner